

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus: *Den Schreibstil verbessern*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



## II.57

Schriftlich kommunizieren in Beruf und Alltag

# Den Schreibstil verbessern – Erste Hilfe für berufliche Texte

Mathias Geiger



© RAABE 2023

© RapidEye/E+

Kaum eine andere der funktionalen kommunikativen Kompetenzen ist von derart vielen Vorstellungen geprägt, die tendenziell eher negativ besetzt sind: Schreiben könne man nicht lernen, zum Schreiben brauche man Talent und Schreiben sei eine Kunst. Die vorliegende Unterrichtseinheit schult unter Berücksichtigung schülerorientierter Settings gezielt bestimmte stilistische Merkmale anhand berufsrelevanter Textformen. Ziel ist es, den Lernenden konkrete Merkmale zu vermitteln, mit denen ihre Texte qualitativ besser werden.

---

### KOMPETENZPROFIL



<b>Dauer:</b>	7–14 Unterrichtsstunden
<b>Kompetenzen:</b>	1. Schreiben: Vorgangsbeschreibung, Bewerbung und Memo verfassen; Schreibstil verbessern; 2. Lesen: Pragmatische Texte und Medienprodukte verstehen
<b>Thematische Bereiche:</b>	Arbeitswelt; Schriftlichkeit und Mündlichkeit; Sprachregister; Sprachsensibilität
<b>Medien:</b>	authentische Stellenanzeige, Karikatur
<b>Material:</b>	LearningApps, Selbsteinschätzungsbogen

---

## Fachliche Hinweise

### Zur Schulung der Schreibkompetenz unter der Berücksichtigung stilistischer Merkmale

Im schreibkompetenzorientierten Klassenzimmer stehen Lehrende gegenwärtig vor unterschiedlichen Herausforderungen: Es ergibt sich ein Bild, innerhalb dessen viele verschiedene Teilgrößen des Schreibens, wie z. B. die **Schreibmotivation**, **individuelle Schreibfertigkeiten** und die **Textkompetenz**, gleichzeitig antizipiert werden müssen. Erschwert wird diese Ausgangslage von der Tatsache, dass die zur Verfügung stehende Unterrichtszeit knapp bemessen ist. Schreibunterricht ist dann wirksam, wenn die Lernenden sich aktiv mit dem Gegenstand auseinandersetzen, ihn individuell reflektieren, erproben und überarbeiten können. Motivational förderlich sind hierbei lebensweltlich relevante Schreibprodukte, anhand derer die Lernenden kleinschrittig verschiedene stilistische Aspekte üben können.

## Didaktisch-methodische Hinweise

### Zum Aufbau der Unterrichtseinheit

Die vorliegende Unterrichtseinheit konzentriert sich auf **einzelne stilistische Aspekte** geschriebener Texte. Hierbei werden **textsortenspezifische Charakteristika** formal und inhaltsbezogen berücksichtigt. Ziel ist es, dass die Lernenden am Ende der Einheit exemplarische **stilistische Bezugsgrößen** nennen, erkennen und aktiv anwenden können, um damit Texte stilsicherer zu formulieren. Fokus der Unterrichtseinheit sind Reflexion des eigenen Sprachgebrauchs (**M 1** und **M 2**), Registersensibilität in Form von Materialien zum Sprachregister (**M 3** und **M 5**) und die Unterscheidung von Mündlichkeit und Schriftlichkeit (**M 4**). Außerdem analysieren die Lernenden eine Karikatur, die Sprache im beruflichen Kontext zum Inhalt hat (**M 6**), und trainieren **Passivkonstruktionen** und **Kohäsionsmittel** (Konjunktionen und Pronomen) bzw. **Wortschatzübungen**. Diese Phänomene werden in der Einheit immer konkret an ein zu erstellendes Textprodukt gebunden (**M 7** bis **M 12**). Schreibdidaktisch werden die Teilbereiche **Grammatik**, **Sprachreflexion** und **Textkompetenz** zielgerichtet geschult. Ausgehend von ihren eigenen Erfahrungen denken die Lernenden über Phänomene nach und wenden diese dann an.

### Zum Vorwissen

Die unterschiedlichen Themen der Einheit bedürfen keinen spezifischen Vorkenntnissen, aber **grundlegenden Vorkenntnissen**. Es ist davon auszugehen, dass die Lernenden bezogen auf die Textproduktion bereits grundlegende Erfahrungen gewonnen haben. In der Unterrichtsreihe werden die jeweiligen Phänomene kleinschrittig eingeführt und dann explorativ untersucht und angewandt. Um die eigenen Texte alleine oder im Team gezielt überarbeiten zu können, werden den Lernenden jeweils Checklisten zur Verfügung gestellt, an denen sie sich bei der Erstellung und Reflexion von Texten orientieren können.

### Zur Lerngruppe und den curricularen Vorgaben

Zielgruppe des Materials sind Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen ihrer Berufsausbildung den Deutschunterricht in der Berufsschule besuchen. Das Material eignet sich besonders für **curriculare Schwerpunkte im ersten Ausbildungsjahr**. In Baden-Württemberg gibt der Bildungsplan für das Fach Deutsch in der Berufsschule über die drei Unterrichtsjahre jeweils Fokusthemen bezüglich der inhaltsbezogenen Kompetenzen (Umgang mit pragmatischen Texten und Medienprodukten bzw. Umgang mit literarischen Texten und Medienprodukten) sowie den prozessbezogenen Kompetenzen (Sprechen und Zuhören sowie Schreiben) an. Die Einheit ermöglicht den Einsatz unter

Berücksichtigung dieser Schwerpunkte, erlaubt aber ohne Weiteres, im Sinne der integrierten Kompetenzvermittlung, auch einen Einsatz darüber hinaus. Da die Kompetenz „Schreiben“ ein zentraler Bestandteil der Einheit ist, kann das Material **in allen Ausbildungsjahren** effektiv eingesetzt werden.

### Zu möglichen Alternativen oder Erweiterungsmöglichkeiten

Es ist durchaus denkbar, dass die hier dargestellte Einheit **dezentral und punktuell** eingesetzt wird. Das heißt, dass im Unterricht identifizierte Fehlerquellen der Lernenden den Anlass zur Auseinandersetzung mit bestimmten Phänomenen bieten können. Grundlage hierfür könnten beispielsweise die Phasen unmittelbar vor einer Klausur (als gezielte sprachliche Vorbereitung) oder nach einer Klausur (als gezieltes Training der dabei diagnostizierten Fehlerquellen) sein.

## Mediathek

### Bücher

- **Beese, Melanie et al.:** Sprachbildung in allen Fächern. Goethe Institut. München 2014.
- **Emmermann, R./Fastenrath, S.:** Sprachsensibler Unterricht. Europa Lehrmittel. Haan-Gruiten 2018.

Die beiden Grundlagenwerke bieten wichtige theoretische Hintergrundinformationen zu den sprachlichen Phänomenen, die in der vorliegenden Unterrichtsreihe vermittelt werden, und sensibilisieren für die sprachlichen Lernmöglichkeiten und -bedürfnisse von Lernenden im Unterricht. Darüber hinaus findet sich dort eine Fülle an Beispielaufgaben für den sprachförderlichen Unterricht für Anregungen zur (Um-)Gestaltung eigenen Materials.

### Weiterführende Internetseiten

- <http://www.sprachsensiblerfachunterricht.de>  
Hier findet sich umfassendes Theorie- und Praxismaterial zum Thema „Sprachsensibler Unterricht“ in all seinen Facetten.
- [https://www.schule-bw.de/themen-und-impulse/migration-integration-bildung/bildungssprache/regelunterricht/sprachsensibler\\_fachunterricht](https://www.schule-bw.de/themen-und-impulse/migration-integration-bildung/bildungssprache/regelunterricht/sprachsensibler_fachunterricht)  
Der Landesbildungsserver Baden-Württemberg bietet eine Fülle an Materialien zum Thema „Sprachförderung“ und „Sprachsensibler Unterricht“.
- <https://www.schulentwicklung.nrw.de/materialdatenbank/material/view/3835>  
Unter dem angegebenen Link erhalten Sie konkrete Impulse zur Verankerung sprachlichen Lernens im Fach anhand eines Planungsmodells.

[letzte Abrufe: 12.07.2023]

## Auf einen Blick

### 1./2. Stunde

Thema:	Sprachbetrachtung – Wie fit ist meine Sprache?
M 1	<b>Alles gecheckt, Digger? – Registersensibilität und der richtige Ton / Sprachkontexte</b> und die angemessene Sprache betrachten (GA)
M 2	<b>Wo stehe ich? – Mein Sprachgebrauch / den eigenen Sprachgebrauch</b> reflektieren (EA)

### 3. Stunde

Thema:	Sprachsensibilität
M 3	<b>Sprachregister – Der sprachliche Werkzeugkasten für alle Fälle / Informationen sammeln</b> (EA; PA)
M 4	<b>Mündlichkeit und Schriftlichkeit / den Zusammenhang zwischen Inhalt und Form erkennen</b> (EA; PA)

### 4./5. Stunde

Thema:	Der sprachliche Werkzeugkasten
M 5	<b>Sprachregister und ihre Merkmale / kommunikative Situationen sprachlichen Merkmalen zuordnen; eigene Sprachverwendung reflektieren</b> (EA; PA)

### 6./7. Stunde

Thema:	Karikaturanalyse
M 6	<b>Den Job hab ich in der Tasche! – Sprache im beruflichen Kontext / angemessenes Sprachregister begründen; Karikatur analysieren</b> (EA)

### 8./9. Stunde

Thema:	Umgangssprache im Bewerbungsschreiben
M 7	<b>Erste Hilfe für Bewerbungsschreiben – Umgangssprache an die Standardsprache anpassen / Umgangssprache umformulieren</b> (EA)

### 10./11. Stunde

Thema:	Verfassen einer Vorgangsbeschreibung
M 8	<b>Schritt 1: Sprachliche Probleme erkennen / eine Vorgangsbeschreibung analysieren</b> (EA; PA)

**M 9** Schritt 2: Sprachliche Probleme lösen / eine Vorgangsbeschreibung überarbeiten (EA; PA)

**M 10** Schritt 3: Sprachliche Probleme vermeiden / eine eigene Vorgangsbeschreibung erstellen (GA; PA)

## 12. Stunde

**Thema:** Individuelle Vertiefung – Grammatik

**M 11** Schritt 4: Übung macht den Meister! – Grammatik- und Stilübungen / Pronomen, Konjunktionen, Synonyme und Modus üben (EA)

**Benötigt:**  Internetfähige Endgeräte



## 13./14. Stunde

**Thema:** Memos

**M 12** Bringen Sie es auf den Punkt! – die Textform „Memo“ / Sachverhalte strukturiert in einem Memo wiedergeben (EA; PA)

## Minimalplan

Haben Sie nur wenig Zeit zur Verfügung, können Sie folgende Auswahl treffen:

1./2. Stunde	Eigener Sprachgebrauch und Sprachregister	<b>M 2, M 4, M 5</b>
3./4. Stunde	Sprache im beruflichen Kontext	<b>M 7</b>
5. Stunde	Vorgangsbeschreibungen verfassen	<b>M 10</b>
6./7. Stunde	Memos verfassen	<b>M 12</b>

## Hinweise zum Online-Archiv bzw. zur ZIP-Datei

Alle Materialien des Beitrags finden Sie im Online-Archiv bzw. in der ZIP-Datei als Word-Dokumente. So können Sie die Materialien am Computer gezielt bearbeiten und sie auf Ihre Lerngruppe abstimmen.

## Erklärung zu den Symbolen

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.				
	einfaches Niveau		mittleres Niveau		schwieriges Niveau
	Zusatzaufgabe		Alternative		Selbsteinschätzung

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus: *Den Schreibstil verbessern*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

